



## Umbaubereich

LEGENDE BRANDSCHUTZ

- |                                                                                     |                                 |                                                                                     |       |                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------|
|  | Bauteil Brandwand               |  | TD    | Tür dichtschießend                                      |
|  | Bauteil Bauart Brandwand        |  | TRS   | Tür rauchdicht & selbstschließend                       |
|  | Bauteil feuerbeständig          |  | TrfDS | Tür feuerhemmend (T30), dicht & selbstschließend        |
|  | Bauteil feuerhemmend            |  | TrfRS | Tür feuerhemmend (T30), rauchdicht & selbstschließend   |
|  | notwendiger Treppenraum/ Treppe |  | TrfRS | Tür feuerbeständig (T90), rauchdicht & selbstschließend |
|  | notwendiger Flur                |                                                                                     |       |                                                         |
|  | erster Rettungsweg              |  | TrfRS | Wandhydrant mit Schlauch                                |

LEGENDE SCHALLSCHUTZ

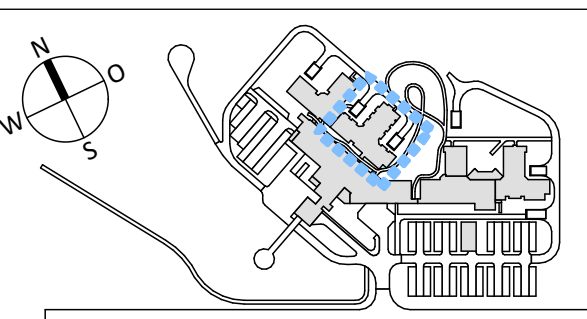
Einbauzustand / Prüfwert, in Plan  
(gem. Schallschutzgutachten) (gem. Herstellerangaben)

Nach der DIN 4109-1:2018-01, Tabelle 1 kennzeichnet der R'-w-Wert die Anforderung an die Trennwand im eingebauten Zustand.

Türen:  $R'_{w} \geq 32dB$  /  $R_{w} \geq 37dB$

Der ausgewiesene Rw-Wert ist der mindestens notwendige

Wände:  $R'_{w} \geq 47 \text{ dB} / R_{w} \geq 54 \text{ dB}$



## Hinweis Bestand / Maßprüfung / Ausführungsabstimmung

Die Bestandsgeometrie wurde im Einvernehmen mit der Auftraggeberin auf Grundlage vorhandener Bestandsunterlagen in die Planung übernommen. Die Bestandsunterlagen wurden von der Auftraggeberin bereitgestellt. Aufgrund der Ausführung im baulichen Bestand können Abweichungen zwischen Planungsgrundlage und tatsächlicher Bestandssituation nicht ausgeschlossen werden.

Vor Ausführung sowie vor Fertigung oder Bestellung sind alle für die jeweilige Leistung maßgeblichen Bestandsmaße, Achsen, Höhenlagen, Öffnungen, Wand- und Deckenstärken, Schachtabmessungen, Einbausituationen, Tür- und Ausbauschlüsse sowie sonstige Anschluss- und Einbaubedingungen durch den Auftragnehmer vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen und erforderlichenfalls aufzumessen. Die Übereinstimmung des Bestands mit den geplanten Neubauten und deren Einbausituation ist vor Ausführung zu verifizieren.

Abweichungen, Maßkonflikte, Kollisionen oder sonstige Unstimmigkeiten zwischen Planung und Bestand sind vor Ausführung unverzüglich dem Planverfasser und der Baubewachung mitzuteilen. Eigenmächtige Änderungen der Planung oder Ausführung sind unzulässig. Die Ausführung darf erst nach Klärung und Freigabe der erforderlichen Planungsplanung im vorgesehenen Freibeweg erfolgen. Die Prüf-, Bedenken- und Hinweispflichten des Auftragnehmers nach VOB/8 und den Vertragsunterlagen bleiben unberührt.

---

### LEGENDE

- |                                                                                       |                             |                                                                                       |                                          |                                                                                       |                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Mauerwerk KS                |  | Beton unbewehrt                          |  | OK FFB = Oberkante Fertigblech  |
|  | Mauerwerk Ziegel            |  | Estrich                                  |  | OK RFLB = Oberkante Rinfußblech |
|  | Ziegeldecke                 |  | Erde                                     |  | UK FD = Unterkante Fertigblech  |
|  | Dämmung weich               |  | Holz                                     |  | UK RD = Unterkante Rohdecke     |
|  | Dämmung hart                |  | WD-Wanddurchbruch direkt unter Sohle     |  | BrL = Brüstungsbühne            |
|  | Trockenbau, versch. Stärken |  | WD-Wanddurchbruch direkt auf Bodenplatte |  | HK = Heizkörper                 |
|  | Dämmung Brandschutz         |  | BD-Boden durchbruch                      |  | UL = Untergurt                  |
|  | Stahl                       |  | DD-Decken durchbruch                     |  | RR = Regenrohr                  |
|  | Stahlbeton                  |  | BE = Bodenauflauf                        |                                                                                       |                                 |

Die Werkpläne sind nur in Verbindung mit Detailplänen, Stäbtplänen, Haustechnikplänen, Energieplanschnitten, Brandschutzschemen und Gutachterplänen gültig. Maße und Konstruktionen sind von den ausführenden Firmen am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden. Änderungen sind nur mit Zustimmung der Bauleitung durchzuführen, andernfalls trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung.

Bauherr: Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH  
Weißer Mauer  
06217 Merseburg  
Tel: +49 3461 - 27

Generalplaner:  
KUMMER & NOTH  
GmbH

## AUSFÜHRUNGSPLANUNG

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Planbezeichnung:     | CV8KQ-100   |
| Maßstab/Format:      | M 1:50/A0+1 |
| Bearbeiter:          | 0           |
| Planerstellungdatum: | 19.06.202   |

Haus A EBENE -2